



SPORTGEMEINDE
HOHENSACHSEN
1884 e.V.



SONDERHEFT

SGH INFORMIERT

05/21

E-Region Bergstraße

Ladepunkte:

- 1x in Hüttenfeld
- 2x in Hemsbach
- 1x in Laudenbach
- 11x in Weinheim

Laden per RFID-Karte, App oder Direct Payment.



So nah – so gut.

www.sww.de/e-ladestationen



Stadtwerke
Weinheim

Wer die Pflicht hat, Steuern zu zahlen,
hat das Recht Steuern zu sparen.

| BGH 1965, ALTKANZLER HELMUT SCHMIDT |

Dabei und auch
in anderen Fällen
helfen und beraten
wir sehr gerne.

Brunnengasse 11 · 69493 Hirschberg
TELEFON 06201 7048540 · **FAX** 7048539
MOBIL 0173 3044472
melanie.erdel@stb-erdel.de · www.stb-erdel.de

ME

Melanie Erdel-Lein
STEUERBERATUNG

STEUERERKLÄRUNGEN | JAHRESABSCHLÜSSE
 BUCHHALTUNG | LOHN | EXISTENZGRÜNDUNG

Wichtiger Eintrag für Ihren Terminkalender:
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „SGH informiert...“ ist der
15. Oktober 2021

IMPRESSUM

41. Jahrgang, Mai 2021

Geschäftsstelle

Langwiesenweg 1
69469 Weinheim

Geschäftszeiten

Mo. & Fr. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - 16:15 Uhr
TEL.: 0 62 01 / 25 88 91
FAX: 0 62 01 / 25 89 08
E-MAIL: info@sg-hohensachsen.de
www: www.sg-hohensachsen.de

Bankverbindung

Volksbank Kurpfalz
IBAN DE36 6729 0100 0052 1658 06

Herausgeber

Sportgemeinde
Hohensachsen 1884 e.V.

Redaktion

Klaus Baranowski
Bergwaldstr. 9, 69469 Weinheim
E-Mail: ikbaranowski@kabelbw.de

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER SG HOHENSACHSEN 1884 E.V.

An dieser Stelle finden unsere Leserinnen und Leser mit Erscheinen des ersten Vereinshefts des Jahres üblicherweise den Bericht des Vorsitzenden aus der Generalversammlung. Sicherlich gäbe es aus dem vergangenen Jahr 2020 auch reichlich zu berichten. Allerdings wurde die diesjährige Generalversammlung aufgrund der außergewöhnlichen Situation vorerst vertagt.

Wir haben uns daher entschieden, das Vereinsheft in Form einer „Sonderausgabe“ herauszubringen. Doch was macht die Informationsbroschüre eines Sportvereins wie der SGH überhaupt interessant und lesenswert? Welche Inhalte sollen für die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins transportiert werden?

Da sind natürlich in erster Linie die Ergebnisse aus den Verbandsligen der zahlreichen Mannschaften und aus den sportlichen Wettkämpfen der Einzelsportler aus den Abteilungen zu nennen. Seit nunmehr fünf Monaten finden in diesem Bereich wegen der allgemeinen Ausnahmeregelungen keinerlei Aktivitäten statt. Handball- und Volleyballverbände haben die aktuellen Spielrunden bereits komplett abgesagt. In den anderen Abteilungen herrscht große Unsicherheit, wann und wie eine Rückkehr zum Sport stattfinden kann.

Jegliche Trainingsmöglichkeiten, sei es in der Sporthalle oder auf den Kunstrasenplätzen, der Mehrzweckhalle, den Tennisplätzen, in der Schwimmhalle und auf dem Mountainbike, sind seit geraumer Zeit auf Eis gelegt.

Zum anderen sind es die besonderen Ereignisse, die den eigentlichen Zusammenhalt zwischen den Mitgliedern innerhalb des Vereins ausmachen. Zu erwähnen sind beispielsweise die Weihnachtsfeierlichkeiten, der Zwei-Burgen-Fußballcup mit gemischten Mannschaften, der jährliche Kinderfasching in der Mehrzweckhalle, die Skifreizeit, die Maiwanderung nicht nur für Tennisspieler sowie die diversen Trainingscamps, mit denen man sich auf das Wettkampfsjahr vorbereitet. Und eben auch die

Generalversammlung. All diese Veranstaltungen haben entweder nicht stattgefunden oder wurden nach Möglichkeit auf einen anderen Zeitpunkt verschoben.

Stillstand indes hat es im Verein zu keiner Zeit gegeben. Nahezu alle Abteilungen halten auf vielfältige Weise und mit großem persönlichem Engagement den Kontakt zu ihren Mitgliedern, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich. Vorstand und Verwaltungsrat kommen weiterhin regelmäßig zu persönlichen beziehungsweise virtuellen Treffen zusammen. Die Sportgemeinde ist damit voll handlungsfähig und kann auf aktuelle Gegebenheiten schnell reagieren.

Unsere Leserinnen und Leser finden in dieser „Sonderedition der SGH informiert ...“ viel Wissenswertes und zahlreiche Informationen über die verschiedenen Aktivitäten in den Abteilungen. Sie ist somit das Spiegelbild eines lebendigen und liebenswerten Familien- und Breitensportvereins, der gleichzeitig die sportlichen Leistungen nicht aus dem Auge verliert.

„Panta rhei“ sagten die alten Griechen, damit ist gemeint, dass alles im Fluss ist. In diesem Sinne schauen wir optimistisch in die kommenden Wochen und werden alles dafür tun, unserem geliebten Sport im Langewiesengeweg wieder nachgehen zu können.

Hendrik Lund



Birgit Büchner's
Blumen & mehr

Küfergasse 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel./Fax: 0 62 01 / 39 23 09

e-mail:
BBBlumenundmehr@web.de

Wir bieten an:

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Tischschmuck
für jeden Anlass
Beet- & Balkonpflanzen
Geschenkartikel
Wohnaccessoires
Grabanlage & -pflege
und vieles mehr!






TRATTORIA IL PEPERONCINO
DA MORELLI

Langwiesenweg 1
69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel. 0174-5605210 | Tel. 06201-2633915

Wer einmal da war, kommt wieder.
Wer noch nicht da war, sollte es versuchen

AQAFUN - Ehrenamt und Engagement sind ein guter Nährboden

Die Geschichte von Aquafun ist ein Beispiel für ehrenamtliches Engagement, Überzeugung, Ideenreichtum und Durchhaltevermögen. Ende der 90er trafen sich Engagierte der Schwimmabteilung der SGH regelmäßig im Wohnzimmer der Familie Hornberg zu konstruktiven Gesprächen. Ziel war die Gründung eines Fördervereines zur Erhaltung des Hallenbades Hohensachsen, das für viele der Beteiligten zu diesem Zeitpunkt schon fast ein zweites Wohnzimmer geworden war. Sie sorgten sich um die vielen Mitglieder und die Weiterführung der sportlichen Erfolge der Schwimmabteilung. Das Hallenbad war und ist auch heute noch ein sozialer Treffpunkt für die Bevölkerung auch aus dem näheren Umkreis. Es liegt mitten im Ort, Schulen können hier ungestört vom öffentlichen Badbetrieb ihren Schwimmunterricht ausüben.

Daraufhin wurde der Förderverein „Aquafun“ gegründet, der seit 16 Jahren erfolgreich die Betriebsführung des Hallenbades übernommen hat. Der Vertrag, der zwischen der Stadt Weinheim und dem Förderverein geschlossen wurde, hat inzwischen in einigen Kommunen Nachahmer gefunden. Und jährlich kann die erfolgreiche Betriebsführung mit Zahlen belegt werden. Bereits nach dem ersten Jahr halbierten sich die Gesamtkosten für die Stadt; dabei übernimmt die Stadt Weinheim die Energiekosten und bezuschusst Reparaturen. Die Eintrittsgelder des öffentlichen Badbetriebes werden zu 100 % an die Stadt abgeführt, ebenso die Gebühren für die Badbenutzung der Vereine. Der Förderverein Aquafun refinanziert sich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Kursgebühren.

Inzwischen stemmt der Verein mit einer dünnen Personaldecke 10 Aquafitness-Kurse wöchentlich, 6 samstägliche Kinderschwimmkurse und einen temporär stattfindenden Kraul-Schwimmkurs für Erwachsene. Außerdem stellt er für den öffentlichen

Badebetrieb das Aufsichtspersonal und unterstützt den Schulschwimmunterricht.

„Dass unsere Arbeit überzeugt, freut und bestärkt uns. Es ist ein schönes Gefühl wahrzunehmen, dass inzwischen so viele hinter dem Erhalt des Hallenbades stehen. Wir spüren ein Umdenken bei den Verantwortlichen der Stadt, wir hatten eine riesige Resonanz in der Bevölkerung, als wir für den Erhalt des Hallenbades demonstrierten“, resümiert der Förderverein-Vorsitzende Michael Hornberg.

Wie das nach der Pandemie aussieht, weiß noch niemand. Die Kurse sind ausgesetzt, der Verein kann keine Einnahmen erwirtschaften. Zum Glück gibt es eine große Spendenbereitschaft der Mitglieder und Kursteilnehmer. So kann wenigstens ein Teil der weiterlaufenden Kosten finanziert werden. Aquafun wünscht sich viele neue Mitglieder. Das schafft eine solide Basis und damit die Grundlage für das weitere Engagement. An positiven Energien der Ehrenamtlichen fehlt es nicht.

Petra Zimmer



Fensterfront des Hallenbads nach der Renovierung durch die Stadt Weinheim

AQUAFUN

**Wichtig
wie nie zuvor
für das
Hallenbad
Hohensachsen.**

AQUAFUN

Verein zur Förderung des Hallenbades Hohensachsen (e. V.)

Ja, ich will Fördermitglied werden ab

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

- Zugehörigkeit:
- Schule
 - SG Hohensachsen
 - Tauchclub Hohensachsen
 -

Beitrag: Euro 2,50 pro Monat

Ermächtigung für Bankeinzug

- halbjährlich jährlich

Konto-Nr.:

Bankleitzahl:

Bankname:

Datum: Unterschrift:.....

SKIOPENING



Erstmals Anfang Dezember 2016 fand diese tolle Veranstaltung als Ski-Saisoneroöffnung statt. Viele skifahrende Mitglieder der SGH haben sich insgeheim diese Veranstaltung herbeigewünscht. Von Michael und Anja Bauer und Rainer und Elke Bickel wurde das in die Tat umgesetzt. Michael als Inhaber der Fa. Kamp-Reisen stellte seine Reisebusse zur Verfügung, die nach Bekanntwerden sehr schnell gefüllt waren, Rainer sorgte für die Bewirtung im Bus. Teilnehmen konnten Erwachsene und Familien mit Kindern.

An einem Freitag ab 14 Uhr begann die Reise in den jeweiligen Skiort, in dem ein Hotel für die Mannschaft gemietet war. Zwischen 60 - 80 Personen waren mit von der Partie und brachten sehr gut Laune mit. Wie es im Bus zugeht, beschreibt am besten das folgende Bild (Fahrt im Dezember 2019). Das kann sich wirklich mit einem 4*Hotel vergleichen.

Im Hotel wurden auch die gemeinsamen Mahlzeiten eingenommen. Am Samstag nach dem Skifahren gab es jedes Mal eine zünftige Aprèski-Party, einmal

auf einem Parkplatz am Auslauf des Skigebiets, das zweite Mal in einer Skihütte im Skigebiet und wegen schlechten Wetters anschließend im Hotel, das dritte Mal in einer zünftigen Hütte mit Bewirtung in der Nähe der Unterkunft. Die Stimmung war jedes Mal prächtig, auch weil von DJ Paul (Paul Bickel, Teilnehmer) fetzige Musik gemacht wurde. Einige Skifahrer waren so in Stimmung, dass sie anschließend an der Hotelbar bis in den nächsten Tag hinein weiter tagten. Am anderen Morgen war das Skifahren aber nicht mehr ganz so flüssig!

Wenn es dann am späten Sonntagnachmittag ans Heimfahren ging, wurde im Bus lebhaft diskutiert, wo man im nächsten Jahr hinfahren könnte. Auf jeden Fall wurden Michael und Rainer verpflichtet, diese schon fast zur Tradition gewordene Freizeit fortzusetzen. Bisher wurden die Skigeiete Pitztaler Gletscher, Kauner-taler Gletscher und Jerzens im Pitztal mit dem Skigebiet Hochzeiger besucht. Wie schön diese Ausfahrten waren, zeigen die folgenden Bilder eindrucksvoll.

SKI OPENING 2019
SG HOHENSAECHSEN

WELCOME ON BOARD

DRINKS

NO ALKS

- Fritt Cola
- Orangina
- Mineralwasser

DIVERSE NESPRESSO-KÖSTLICHKEITEN

FOOD

FREITAG

- Mandel-Butterluchen
- Apfelkuchen
- Luftgetrocknetes Herzhaftes vom richtigen Metzger

ALKS

- Frisch gezapftes Reissdorf Kölsch
- Bitburger Pils Flasche

APERÖ

- BASF Traditions cuvée

WEISSWEIN

- Metzger – Weißburgunder trocken
- Metzger – „Wechselspiel“ (Scheurebe & Riesling)

ROTWEIN

- Hammel – Rubin

SONNTAG

- Weck & Worscht
- Diverse „Gismacksach“ Schmarkeln

powered by Kamp Reisen 
supported by Gismacksach 
designed by Betactive **BETACTIVE**



DIE ABTEILUNG FITNESS UND GESUNDHEIT STELLT SICH VOR:

Als SG Hohensachsen freuen wir uns, einer der vielen Vereine in der GYMWELT zu sein! Wir wollen beweisen, dass uns neben Wettkampfsport und Kinderturnen auch qualitativ hochwertige Fitness- und Gesundheitssportangebote besonders am Herzen liegen. Damit tragen wir als Verein nicht nur dem steigenden Gesundheitsbewusstsein in der Bevölkerung und der stetigen Nachfrage nach entsprechenden Angeboten Rechnung, sondern möchten unseren Mitgliedern auch attraktive Sportangebote und Bewegungsmöglichkeiten bis ins hohe Alter bieten.

Effektives Training mit qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern, gemeinsames „Auspowern“ und jede Menge Spaß bietet die SG Hohensachsen derzeit mit folgenden Angeboten:

- 🏆 Bewegungsbehandlung bei Osteoporose
- 🏆 Funktions-Skigymnastik
- 🏆 Nordic Walking Treff
- 🏆 Senioren-Sport
- 🏆 Gymnastik Bodyforming
- 🏆 Yoga
- 🏆 Rückengymnastik
- 🏆 Jedermann „Schwitz dich fit“
- 🏆 Drums Alive
- 🏆 Wirbelsäulengymnastik
- 🏆 Zumba
- 🏆 Mountainbike-Kurs

**Für alle Kurse gilt:
Einfach mal vorbei kommen und reinschnuppern.
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!**



VORSTELLUNG DER EINZELNEN KURSE:

BEWEGUNGSBEHANDLUNG BEI OSTEOPOROSE

Übungsleiterin: Monika Bohlien



Diese kleine, aber feine Gruppe existiert seit über 22 Jahren. Wir versuchen durch gezielte Übungen, z. Bsp. durch Muskelsehnenreize, die Knochen anzusprechen und dadurch eine bessere Stabilität zu erreichen. Es wird gedehnt, gestreckt, gestärkt usw. Wir arbeiten auch an unserem Gleichgewicht und unserer Aufrichtung. Da wir in der glücklichen Lage sind, in der Mehrzweckhalle mit vielen Hilfsmitteln arbeiten zu können, ist immer Abwechslung geboten. Wer eine Fachfrage hat, darf sie gerne äußern. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, wir finden immer einen Grund zwischendrin herzlich zu lachen. Und wenn es die Zeit erlaubt, gibt es zum Schluss ein kleines Lied oder etwas Gehirnakrobatik.

GYMNASTIK BODYFORMING

Übungsleiterin: Marlies Kappey



Das abwechslungsreiche Training kräftigt und strafft den ganzen Körper. Bodyforming • erhöht die Muskelspannung • formt und strafft den Körper • verbessert die Haltung und Balance • kräftigt die gesamte Muskulatur • verbessert Beweglichkeit und Koordination

Diese Gruppe besteht bereits seit vielen Jahren und ist sehr gut besucht. Mitglieder aller Altersstufen sind mit Spaß dabei und können je nach Beweglichkeit alle Übungen stufenweise mitmachen. Unsere Übungsleiterin schafft es immer, alle zu motivieren und die Freude an der Bewegung zu vermitteln.

RÜCKENGYMNASTIK

Übungsleiterin: Marlies Kappey



Teilnehmer sind vor allem ältere Mitglieder und besonders Frauen; die Männer sind nur vereinzelt vertreten. Das Training mit Musikunterstützung wird von der Übungsleiterin sehr abwechslungsreich und manchmal auch sehr anspruchsvoll gestaltet.

DRUMS ALIVE

Übungsleiterin: Marlies Kappey

Drums Alive® nutzt Rhythmus als Quelle der Inspiration. Um neue Fitness-Erfahrungen in der Gruppe zu entdecken, kombiniert es die Effekte herkömmlicher Fitness-Programme mit dem Nutzen von Musik und Rhythmus. Drums Alive® ist ein Programm, das eine gesunde Ausgeglichenheit fördert: physisch, mental, emotional und sozial. Gleichzeitig ermöglicht es, die Elemente Spaß und kreativen Ausdruck einzubauen. Ziel ist, Lebensqualität physisch und psychisch zu verbessern mit Hilfe eines einzigartigen sensomotorischen Trommel-Programms, das nur den Einsatz von Sticks, einem Gymnastikball und Musik erfordert. Es soll ein ganzheitliches Geist- und Körpergefühl für alle entstehen.

Unsere Vision: Unser Traum ist es, jedem ein besseres Leben zu ermöglichen mit der heilenden Erfahrung von Bewegung und Rhythmus. Mit eingeschlossen sind geistig und körperlich behinderte Kinder, begabte und hochbegabte Kinder, sportliche und gesunde Kinder und Erwachsene, Kinder und Erwachsene mit Aggressionspotenzial, ältere Mitbürger und Patienten mit Erkrankungen wie Parkinson, Alzheimer, Schlaganfall und anderen altersbedingten Einschränkungen.

Seit 2015 ist Drums Alive ein fester Bestandteil der Abteilung, macht allen Aktiven sehr viel Spaß und hat schon zu einigen Auftritten geführt:



Auftritt Sommerfest 2015



Auftritt Partnerschaftsverein Anef



Auftritt Kaffeekränzchen 2020

FUNKTIONS-SKIGYMNASTIK

Übungsleiterin: Caro Schmitt

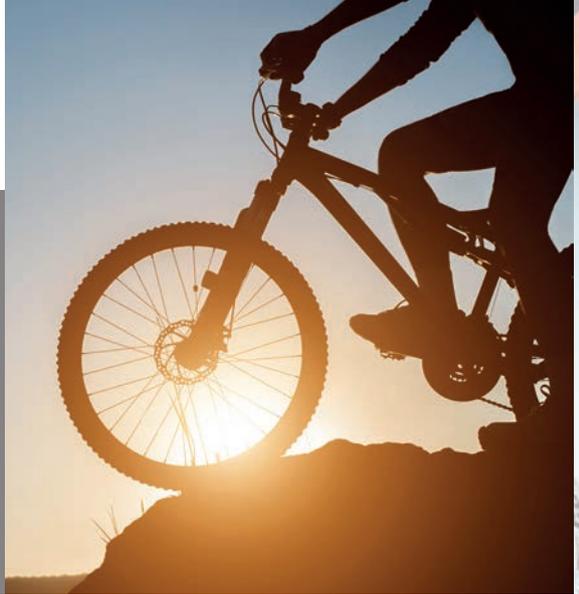


Dieser Kurs findet das ganze Jahr über statt. Vor allem nach den Sommerferien ist er sehr gut besucht, um sich Fitness und Gelenkigkeit für die kommende Skisaison zu erarbeiten.

MOUNTAINBIKE KURS

Übungsleiter: Raffael Berger

Der Mountainbike Anfänger-Kurs soll zum spaßigen Mountainbiken mit erster Erfahrung im Wald einladen! Das MTB Fahrtechnik Training für Einsteiger richtet sich in erster Linie an Kinder zwischen 8 und 14 Jahren!



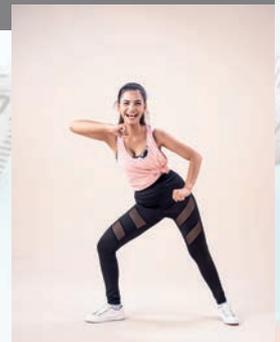
ZUMBA®

Übungsleiterin: Daniela Heinzlbecker

„Für alle und jeden! Jeder Zumba® Kurs soll Leute zusammenbringen, die dann gemeinsam trainieren und Spaß haben. Bei uns empfindet man das „Workout“ gar nicht als ein solches. Wir kombinieren Bewegungen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Wenn dich die lateinamerikanischen und weltweiten Rhythmen erst einmal gepackt haben, wirst du verstehen, warum Zumba® Fitness Kurse oft gar nicht als Workout wahrgenommen werden. Megaeffektiv? Ja. Megaspasß? Aber sowas von Ja.“

Zumba macht im Moment Pause, wird aber wieder stattfinden.

Auftritt zur Eröffnungsfeier der MZH nach Renovierung







FUSSBALL

Aktuelles aus der Fußballabteilung, sowie von den Herren- und Damen-Mannschaften

Trotz Corona steht die Welt in der Fußballabteilung der SG Hohensachsen nicht still. Aufgrund Corona wurde die aktuelle Punktspielrunde 2020/21 in allen Altersklassen vom Badischen Fußballverband annulliert. Es wird also weder Auf- noch Absteiger geben. Während unsere Herrenmannschaft bis zur Unterbrechung der Runde im gesicherten Mittelfeld der Tabelle mit starker Tendenz nach oben positioniert war, trifft die Annullierung der Saison sportlich gesehen unsere 1. Damenmannschaft wohl am härtesten. Die stand mit einer makelosen Bilanz von 5 Siegen aus 5 Spielen da und hatte die berechnete Hoffnung auf einen Aufstieg in Richtung Verbandsliga. Das soll in der hoffentlich stattfindenden Saison 21/22 erneut in Angriff genommen werden. Unsere Herrenmannschaft hofft derweil noch auf die Fortsetzung des Pokalwettbewerbs, der bisher noch nicht annulliert wurde. Hier steht die SGH erstmals in Ihrer Geschichte im Halbfinale. Damit hat man sich jetzt schon erstmals für den nächst höheren Pokalwettbewerb, den badischen Landespokal qualifiziert. Dort warten als mögliche Gegner hochklassige Vereine, wie z. B. der SV Waldhof Mannheim, FC Astoria Walldorf oder auch die 1. Mannschaft der TSG Weinheim. Kleine Randnotiz: Bei Gewinn dieses Pokals wäre man für den DFB-Pokal qualifiziert, etwas weit gedacht, aber Träumen ist auch in Zeiten von Corona erlaubt.

Die Planungen laufen.

Wie man aus den folgenden Berichten unserer Nachwuchsmannschaften entnehmen kann,

dreht sich das runde Leder auch in der schweren Corona-Zeit kräftig weiter, wenn auch leider nur wenig auf dem Platz. Schon jetzt laufen die Planungen für die Saison 2021/2022 auf Hochtouren. Die Fußballabteilung ist stolz, in der kommenden Runde in jeder Altersklasse sowohl im Junioren- als auch im Juniorinnen-Bereich eine Mannschaft für den aktiven Rundenbetrieb melden zu können. Insgesamt wird die SGH ab Sommer 15-16 Mannschaften in allen Altersklassen in den Wettbewerb schicken. Zusätzlich zu den im Wettbewerb befindlichen Mannschaften gibt es darüber hinaus noch unsere Kleinsten, die in der Bambini-Mannschaft mit viel Spaß das Fußball-1x1 lernen und an Turnieren teilnehmen. Neu hinzugekommen ist zudem eine F-Jugend/Bambini Mannschaft für Mädchen. Natürlich darf man neben unseren jüngsten auch nicht unsere ältesten vergessen, unser AH-Mannschaft. Die AH-Mannschaft erfreut sich großer Beliebtheit und hat regen Zulauf. Die Mannschaft bestreitet neben einigen Turnieren auch zahlreiche Freundschaftsspiele gegen andere AH-Mannschaften aus der Region. Auch hier lohnt es sich durchaus, zu einem Spiel vorbei zu schauen und unseren „Alt-Internationalen“ zuzuschauen.

Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt

Leider musste die Fußballabteilung zahlreich geplanten Veranstaltungen wie etwa die letztjährige Kerwe oder unser seit Jahren beliebtes Hallen-Fußballturnier aufgrund der aktuellen Situation absagen. Auch die anstehenden Veranstaltungen wie unser Jugendturnier im Sommer oder die kommende Kerwe stehen unter keinem guten Stern und könnten ebenfalls der Pandemie zum Opfer fallen. Der Ausfall der Veranstaltungen bedeutet für die Fußballabteilung den Wegfall wichtiger Einnahmen, weshalb wir jeden Sponsor, der uns und unsere Arbeit in allen Altersbereichen unterstützen möchte, mit offenen Armen empfängt.

Sascha Harbarth bleibt auch in der Saison 21/22 Trainer sowohl der Herren als auch der 1. Damenmannschaft.

Den zuletzt starken Aufwärtstrend in der gesamten Fußball-Abteilung will die SGH mit dem bewährten Personal auch in der kommenden Spielzeit 2021/22 fortsetzen. „Wir freuen uns sehr, dass Sascha Harbarth Trainer sowohl der Herren- als auch der ersten Damen-Mannschaft bleibt“, erklärte Abteilungsleiter Steffen Janke auf Anfrage der Weinheimer Nachrichten. „Beiden Seiten war ja schon von vornherein klar, dass die Zusammenarbeit längerfristig geplant ist. Außerdem schweißst das unsere Abteilung bei der engen Verbindung von Damen- und Herren-Teams noch weiter zusammen.“ Das bestätigte auch Sascha Harbarth. „Ich habe mir mindestens einen Drei-Jahres-Plan vorgenommen.“ Anfang 2020 übernahm er die Herren in der Kreisklasse A, hielt die Mannschaft zunächst in der Liga und führte sie in der laufenden Runde mit vier Siegen aus sieben absolvierten Spielen in die obere Tabellenhälfte. Der größte Erfolg war jedoch das Erreichen des Halbfinals im Mannheimer Kreispokal und damit zugleich die Qualifikation für den Pokal des Badischen Fußballverbands 2021/22. Das war der Fußballabteilung, wie schon erwähnt, nie zuvor in ihrer Abteilungsgeschichte gelungen. Das Finale wäre ein Traum. Daher hofft die Mannschaft, dass zumindest der Kreispokal der aktuellen Saison noch zu Ende gespielt werden kann. „Wir sind ja schon im Halbfinale angekommen, die paar Spiele sollten noch über die Bühne gebracht werden können. Wenn die Pokalrunde abgeschlossen wird, wäre das für uns einfach eine tolle Sache“, sind sich Harbarth und Janke einig. Schließlich rechnet man sich durchaus Chancen aus, sogar das Pokalfinale zu erreichen. Das wäre einzigartig und ein weiterer Höhepunkt für die SGH-Fußballer. Sollte das Halbfinale gespielt werden, bekäme man es dort mit dem A-Klassen-Konkurrenten FV Brühl II zu tun. Für die Annullierung der Runde haben unser Trainer sowie die gesamte Abteilung volles Verständnis „Die Gesundheit steht ja an erster Stelle und ist viel wichtiger als Fußball“. Ferner freut sich die Abteilung, dass neben Harbarth auch Co-Trainer Robin Halbedel und Torwart-Trainer Marcus Neureither ihr Engagement bei den Herren fortsetzen. Zudem gibt es

ab der kommenden Runde weitere Unterstützung für den Cheftrainer. „Markus Hasselbring kommt im Sommer als Co-Trainer dazu“, freut sich Harbarth. „Damit kann sich Robin mehr auf seine Rolle als spielender Co-Trainer konzentrieren.“ Bis zum Ende der laufenden Runde war Hasselbring noch Co-Trainer beim A-Ligisten SV Schriesheim. Sascha Harbarth wird wiederum in der Spielzeit 2021/22 neben den Herren- erneut auch die SGH-Damen-Mannschaft in der Landesliga trainieren. Mit den Frauen geht er bereits in seine vierte Saison. „Ich habe eine Fußballer-Seele und bin froh, wenn ich so oft wie möglich auf dem Platz stehen kann, und wenn das jeden Tag ist, macht es mir auch nichts aus“, hat Harbarth keinerlei Bedenken angesichts seiner Doppelfunktion.

Doch damit sind die guten Nachrichten bei den Hohensachsener Fußballern nicht zu Ende. Die SGH wird weiterhin eine zweite Damen-Mannschaft ins Rennen schicken. Auch hier setzen die Trainerinnen Friederike Kohl und Kathrin Dawert ihre Arbeit fort.

Bleibt alle Gesund und hoffentlich bis bald bei Spielen unserer Mannschaften!
Steffen Janke

In den folgenden Berichten soll vor allem unsere hervorragende Jugendarbeit herausgestellt werden.

Über unsere Jugend berichten Tobias Kuhn, Kathrin Dawert, Andreas Ewald, Markus Günther, Franz Pentz / Sandra Döpfer, Rafael Giménez Casat, Emilio Tondo und Imanuel Jesse.

Bambini

Bambini sind die Jahrgänge 2014 - 2016 in der Spielzeit 2020/2021. Für die neue Spielzeit ab Sommer werden wir dann die Jahrgänge 2015-2017 willkommen heißen.

Der seit einigen Jahren bei der SGH tätige FSJler unterstützt auch die Betreuung der Bambinis. Bei der Arbeit mit dieser Altersgruppe kümmern sich die Trainer neben den sportlichen Themen auch um die Probleme/Themen neben dem Platz. Natürlich geht es um Gemeinschaft, wobei die Bedürfnisse des Einzelnen nicht zu kurz kommen. Aus diesem Kreis wird die weiterfüh-

rende F-Jugend stets mit Nachwuchs versorgt. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind der SGH anvertrauen und wir es bald bei uns begrüßen dürfen. Für dieses Jahr haben wir mit Imanuel Jesse, Klaus Breitingner und Juan Felipe Cisneros einen guten Mix aus Fußballern, erfahrenen Trainern und Elternteilen für das Trainerteam gefunden, sodass die Kleinsten in den besten Händen sind.

Das Trainerteam freut sich auf die Kids und wird neben dem vordergründigen Spaß am Fußball, vor allem auch die Gesundheit an der frischen Luft, sowie motorische, kognitive und soziale Fähigkeiten fördern. Um die ehrgeizigen Mädchen und Jungs auch an Wettkämpfe heranzuführen, werden 3-5 Spieltage im Jahr vereinbart, an denen wir in einer Art Turnierform gegen andere Vereine Spiele machen.

Gerne kann man in Schnupperstunden ausprobieren, inwieweit sich Ihr Kind wohl bei uns fühlt.

Bambini/F-Mädchen

Besonders von den Trainingsausfällen betroffen sind unsere kleinsten Mädels. Die im Sommer mit viel Werbeaufwand neu gegründete Mannschaft kommt nicht richtig in Tritt. Nachdem sie im Herbst immerhin für sechs Wochen zusammenkommen konnten, war im Februar/ März bereits nach vier Trainingseinheiten wieder Schluss. Trotzdem ist die Gruppe inzwischen stark gewachsen. Zu den wenigen Trainingseinheiten zwischen den beiden Lockdowns kamen immerhin bis zu 15 Mädchen der Jahrgänge 2013 bis 2016. Das Trainerteam, bestehend aus Brit Ziegler, Lucia Mergenthaler, Mads Rasmussen und Andreas Ewald hatte alle Hände voll zu tun, um für alle ein altersgerechtes und abwechslungsreiches Programm zusammen zu stellen. Wir hoffen, dass die Mädchen auch nach der zweiten Unterbrechung ihr Interesse am Fußball nicht verloren haben und dass weitere Spielerinnen dazu kommen. Für die Zeit nach den Sommerferien haben wir für die Jahrgänge 20013/14 eine F-Mädchenmannschaft

und für die Jahrgänge 2015 und jünger ein Bambini-Team ins Auge gefasst. Damit sind wir im Badischen Fußballverband weiterhin führend in der Nachwuchsarbeit im Mädchenfußball. Wer möchte, kann gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Trainingszeiten sind mittwochs von 17:00- 18:30 Uhr, sowie freitags von 16:30-17:45 Uhr.

F-Junioren

Auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten macht es immer wieder Spaß, mit der F-Jugend ins Training zu starten. Wir Trainer freuen uns schon jetzt auf die neue Saison mit den Jungs. Nach diesem schwierigen Jahr mit mehreren Trainingspausen freuen wir uns ganz besonders darauf, sie alle im Training wiederzusehen. Obwohl wir bereits eine 33 Mann starke Mannschaft haben, sind neue Spieler des Jahrgangs 2012/13 herzlich willkommen!

Das Trainerteam um Emilio Tondo, Fynn Gödeke, Fynn Bauer, Rico Nesselhauf und Nick Breitingner bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung der Eltern und hofft, dass wir dieses erfolgreiche Modell weiter beibehalten können.

E-Junioren

Wir haben einen harten Kern spielfreudiger E-Jugendspieler mit den aktuellen Jahrgängen 2010 und 2011. Die verlängerte Winterpause ließ uns allerdings an Spielern schrumpfen. Deshalb trainieren derzeit starke Spieler aus dem 2012er Jahrgang mit und dürfen auch bei künftigen Turnieren aushelfen.

Das Trainerteam, Sandra Döpfer und Franz Pentz, wird tatkräftig vom aktiven B-Jugend-Spieler Oliver Ziemlicki unterstützt. Trainiert wird Montags und Donnerstags von 17:00 Uhr - 18:30 Uhr bei Wind und Wetter. Technik - Spiel - Spaß!

Die weitere Saison geht die E-Jugend mit zwei Mannschaften in künftige Punktspiele. Die E1 ist in einer spielstarken Staffel gesetzt und die E2 in einer spielschwächeren; gespielt wird in

gemischten Jahrgängen.

Ebenso besteht eine Spiel- und Trainingskooperation mit dem E-Jugend-Jahrgang des SV Rippenweier. Dieser kann aufgrund der geringen Anzahl von Spielern keine eigene E-Jugend stellen. Auch in der D-Jugend haben wir Spieler aus Rippenweier, deshalb lag es nahe, dies auch für die E-Jugend umzusetzen. Die Kinder fügen sich sehr gut in das Trainingskonzept der SG Hohensachsen ein und die Trainer freuen sich über weitere motivierte Spieler im Team.

Die Sparkasse sponserte zu Beginn der Saison der Mannschaft eine neue Ausstattung weißer Hosen und weißer Stutzen, sowie einige Trainingsutensilien.

Eine Klasse Unterstützung in schwierigen Zeiten.

Vielen Dank nochmals.

Wir freuen uns weiterhin über viele Trainingsstunden und künftige Turniere.



Bericht der E- und D-Juniorinnen

Seit dieser Saison werden die E- und D-Juniorinnen von fünf Trainern betreut. Wir freuen uns sehr, dass Miriam Ott und Anna Rüsing aus der Frauenmannschaft und Laura Gimenez und Alicia Stumpf von den B-Juniorinnen beim Training unterstützen.

Beginnen wir mit der E:

Mit Vivienne Weinelt konnten wir eine Spielerin dazugewinnen. Wir sind mit zwei Siegen gut in die Saison gestartet und standen damit auf Platz 2 der Tabelle. Die Mannschaft war sehr motiviert und die Mädels arbeiteten zielgerich-

tet auf ein siegreiches Saisonende hin. Doch mit diesem hartnäckigen Gegner hatte niemand gerechnet: Dem Corona-Virus.

Wir sind davon überzeugt, dass im nächsten Sommer eine noch stärkere E-Mädels-Truppe heranwachsen wird, aus gutem Grund: Unsere E-Spielerinnen helfen auch in der D-Jugend aus. In der E spielen: Esin Erciyas, Jule Flügel, Felicitas Frauenkron, Finja Große-Kreul, Maya Hardeland, Ceyda Mengilli, Thea Rayer, Paula Rolle, Johanna Rupp, Leonie Seifner. Ein Dank geht auch an Mia Hudop, die uns immer ausgeholfen hat.

Kommen wir zur D. In der neuformierten D-Jugend herrscht leider ein Mangel an Spielerinnen, weshalb sowohl die Mädels aus der E, als auch gelegentlich Marlene und Paula aus der C ausgeholfen haben. Vielen Dank dafür. Die komplett neu formierte D startete die Saison bei fünf Spielen mit nur einem Sieg und vier Niederlagen, zeigte aber großes Durchhaltevermögen und Kampfgeist.

Trotz aller Hindernisse blicken wir zuversichtlich



auf die nächste Saison. Die Mädels sind wil- lensstark und hatten stets den Sieg und Freude am Ball vor Augen. Selbst die kleinen aus der E waren stets motiviert und hielten sogar gegen die großen mit. In der D spielen: Mai Li Hauck, Ella Bender, Mathilda Dyer, Kim Fischer, Mia Hofsäß, Mireille Tomaschütz, Carla van Ackern. Rafal Gimenez trainiert die Mädels nun schon das dritte Jahr und beide Mannschaften entwickeln sich super und wachsen eng zusammen. Gerade jetzt merkt man, wie sehr die Mädels für den Fußball brennen. Sie erwartet eine tolle Zukunft mit viel Spaß und Freude am Spiel.

D-Junioren

In der D-Jugend haben wir eine Spielgemeinschaft mit dem SV Rippenweier. In der spielt der 2008er Jahrgang im zweiten Jahr zusammen



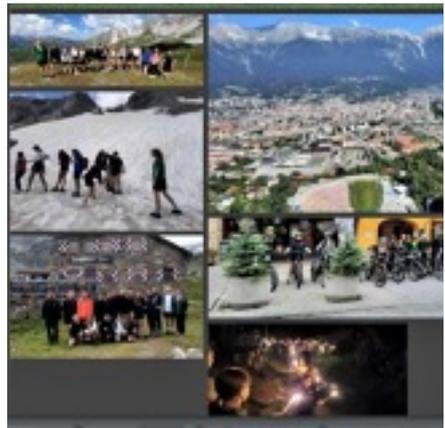
mit dem 2009er Jahrgang, der im Sommer aus der E-Jugend hochgerückt ist. In dieser Saison haben wir bis zum Abbruch das erste Mal die Qualifikationsrunde für die Kreisliga bestritten. Unser Ziel war es die Kreisliga zu erreichen; das schien bis zum Corona bedingten Abbruch möglich. Mit Spaß und einer guten Trainingsbeteiligung ist eine positive Entwicklung in allen Bereichen zu erkennen.

C-Juniorinnen

Leider gibt es kaum Neues von unseren C-Juniorinnen. Gerade einmal vier Trainingseinheiten stehen für das Jahr 2021 bis Anfang April zu Buche. Das große Trainingslager Anfang März in der Sportschule Schöneck für alle Mädelsmannschaften und die B-Juniorinnen konnte leider nicht stattfinden. Aber es gibt auch erfreuliches. Zu den wenigen Trainingseinheiten im Februar/März erschienen nicht nur alle Mädels wieder, wir konnten sogar eine neue Spielerin begrüßen. Das gibt Zuversicht, dass wir nach dem erneuten Lockdown wieder gut durchstarten können. Weitere Mädchen der Jahrgänge 2006- 2008 sind zu unseren Trainingszeiten montags von 18:30- 20:00 Uhr, sowie freitags von 18:00- 19:30 Uhr immer willkommen.

B-Juniorinnen

Die B-Juniorinnen, die von Kathrin Dawert und Martin Günther trainiert werden, spielten auch in der Saison 2020/21 wieder in der Verbandsliga. Leider konnten aufgrund der Corona-Situation nicht viele Spiele ausgetragen werden. Die Spiele, die stattfanden, waren allerdings alle sehr vielversprechend. Bereits in der Vorbereitung konnten gute Ergebnisse erzielt werden. Im Derby gegen Viernheim konnten sich die Mädels am Ende deutlich mit 6:3 durchsetzen. Im Spiel gegen KSC2, der schon immer ein starker Gegner war und uns letzte Saison beide Partien abnahm, konnte ein 2:2 erkämpft werden, wobei hier sogar ein Sieg absolut verdient gewesen wäre. Umso trauriger ist es, dass diese vielversprechende Saison so früh unterbrochen werden musste. Unser Ziel ist es, auch in der nächsten Saison wieder eine konkurrenzfähige Mannschaft in der Verbandsliga zu stellen. Und hoffentlich unser coronabedingt abgesagtes jährliches Schöneck Trainingslager nachzuholen! Im Sommer werden einige unserer Spielerinnen - der 2004er Jahrgang - in den Aktivbereich wechseln und unsere beiden Frauenteamer verstärken. Um auch für die nächste Saison wieder gut aufgestellt zu sein, suchen wir bereits nach neuen Spielerinnen der Jahrgänge 2005 und 2006 für die kommende Saison. Wir freuen uns über jede Spielerin, die zu uns stoßen möchte.





B-Juniores

Mit einem mäßigen Start in der Kreisliga gelang der Mannschaft nach den ersten Spielen zwei Siege und zwei Niederlagen. Durch das positive Torverhältnis stehen unsere B-Juniores mit 6 Punkten auf Platz 5 der Tabelle. Mit zwei weniger absolvierten Partien wäre der Sprung unter die Top 2 durchaus möglich gewesen. Doch durch die erneute Aussetzung der Begegnungen und den vielen Fragezeichen, wie es weiter gehen wird, hoffen wir einfach weiter bald wieder auf den Platz zurückkehren zu können. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs und sind durch regelmäßigen Austausch und individuellen Trainingseinheiten über Online-Angebote in Kontakt. Wir sind zuversichtlich alle Spieler nach Öffnung der Sportstätte wieder auf unserem heimischen Fußballplatz zu begrüßen. Für alle Spieler der Jahrgänge 2005/2006 steht unser Trainingsangebot offen und sind jederzeit herzlich Willkommen unser Team zu verstärken. Auch der Blick in die Zukunft mit einer neu formierten A-Jugend zur kommenden Saison stimmt uns positiv und bietet den Spielern aus der B-Jugend die Möglichkeit im höheren Jahrgang reinzuschnuppern. Zwar entfällt das diesjährige Highlight mit der Abschlussfahrt nach Kroatien, dennoch planen wir zulässige Aktivitäten und teambildende Maßnahmen außerhalb des Platzes. Je nachdem was die derzeitige Situation zulässt, stehen Aktivitäten wie Canyoning, Wandern oder Go-Kart fahren wie in der Vergangenheit auf dem Plan. Auch für das Jahr 2022 werden wir versuchen die Saison mit einer Abschlussfahrt ins Ausland abzuschließen. Die Trainer um Rafal Ziemlicki, Gianluca Rizzo, Ciro Morelli und Tobias Kuhn bedanken sich bei allen Sponsoren, Eltern und dem Team ums Team herum für die langjährige Unterstützung. Wir hoffen dieses erfolgreiche

Modell in Zukunft beibehalten zu können und freuen uns euch alle gesund auf dem Sportgelände im Langewiesenweg wieder zu sehen



A-Juniores

Nach über zwei Jahren ist es wieder soweit! Die SG Hohensachsen schickt in der kommenden Saison wieder eine A-Jugend auf Punktejagd. Der Kader wird hauptsächlich aus den Spielern der aktuellen B-Jugend zusammengesetzt. Dazu kann immer wieder auf Spieler der dann bestehenden B-Jugend zurückgegriffen werden. Zusätzlich wird das Trainerteam durch unseren aktiven Spieler Finn Kölmel verstärkt. Auch dadurch können die Trainingseinheiten mit der gesamten B- und A-Jugend oder auch getrennt voneinander stattfinden. Hierzu sind zusätzliche Trainingszeiten außerhalb der normalen Einheiten auf dem heimischen Platz geplant. Alle unentschlossenen Kicker, die gerne Teil unserer Gemeinschaft werden wollen, sind jederzeit zu einem Schnuppertraining eingeladen. Sofern es die aktuelle Lage zulässt, können die Jahrgänge 2003/2004 bei einem Training der aktuellen B-Juniores unsere Abläufe und Trainer kennen lernen. Nehmt gerne vorab Kontakt zu uns Trainern auf oder schreibt uns eine WhatsApp, damit wir mit euch planen können. Unsere Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage www.sg-hohensachsen.de, Fußball - Mannschaften - B-Jugend. Wir freuen uns auf euch - One Team one Dream.

Turnen

Die Gründer der heutigen Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V. waren Turner, jedenfalls in der damaligen Definition. In dieser Zeit gehörte zum Turnen auch die Leichtathletik. Am Anfang standen kaum Turngeräte zur Verfügung. Geturnt wurde auf „Turnplätzen“ und in den Sälen der örtlichen Gastwirtschaften. Erstmals 1909 nahm eine Musterriege an einem Turnfest teil und 1912 nahmen erstmals Frauen am Turnen teil.

Nach der Gründung der Sportgemeinde 1946 aus den Resten zweier Vorkriegsvereine nahm das Turnen im Verein richtig Fahrt auf. Die Turner nahmen an Kreiskinderturnfesten und Landesturnfesten teil. Im Jahre 1963 wurden die Rückkehrer vom Deutschen Turnfest in Essen von der Feuerwehrkapelle abgeholt und unter dem Jubel der Dorfbevölkerung in den „Goldenen Ochsen“ gebracht.

Ab 1970 nach dem Bau der Mehrzweckhalle hatte man endlich eine eigene Turnhalle, in der ein ordentliches Geräteturnen durchgeführt werden konnte. Das führte zu Teilnahmen an Gaukinderwettkämpfen und von Altersturnern am Deutschen Turnfest. Im Jahre 1976 betreute die Turnabteilung rund 200 Kinder. In den folgenden Jahren wurden Mannschaftswettkämpfe im Kreis, im Turngau und im Land besucht. Die Deutschen Turnfeste dieser Jahre waren ohne eine Delegation der SGH nicht denkbar.



In den 90er Jahren wurde das Sportabzeichen-Training auf dem Sportplatz eingeführt, betreut von der Turnabteilung. Auch eine Mutter und Kind Gruppe wurde gegründet. Die so beliebt war, das nach kurzer Zeit 2 Stunden angeboten wurden, da weit über 70 Kinder an dieser Gruppe teilnahmen. Auch in den anderen Turnstunden konnte man sich über regen Zuspruch nicht beklagen. 13 Übungsleiter und Betreuer waren für die Turnabteilung im Einsatz. 9 Kinder-Turnergruppen und eine Gauliga Gruppe gab es in den 90zigern. Einen großen Einschnitt gab es, als man die Erwachsenen von der Turnabteilung trennte und eine eigene Abteilung Freizeit gründete. Der Verein war außerdem Ausrichter vieler Kreis- und Gauturnfeste. 2004 wurde ein Indiaca gruppe gegründet. Die dann gebildete Mannschaft bestritt sehr schnell kleinere und größere Turniere. Durch interessante Trainingsangebote und ein sehr gutes Klima in der Abteilung waren die Turner sehr lange Zeit die stärkste Abteilung im Verein.



Grillfeste im Sommer, Weihnachtsfeiern mit allen Gruppen in der Mehrzweckhalle, sowie unsere Wochenendfreizeiten, auf der Tromm, in Altenbach und Rippenweier kamen gut an. Viele Teilnahmen an der Landesturnfesten, sowie bei den Deutschen Turnfesten, waren ein Muss. Die Turner übernahmen beim Kinderfasching viele Jahre die Kinder - Animation. Bei der Sportmeile in Weinheim hat die Turnabteilung mitgewirkt und 2 Spielstationen aufgebaut. Von 2000 - 2016 übernahm die Turnabteilung unter Leitung von Gerlind Kitzmann die Sommerfreizeit auf Norderney, die vom Gesamtverein für alle Mitglieder angeboten wurde. Diese Freizeit war immer ausgebuht und sehr beliebt. Im Jahr 2018 haben wir beim Landesturnfest das Indiacaturnier in unserer eigenen Halle ausgerichtet.

Leider ging in den letzten Jahren das Interesse am Turnen durch die vielen Angebote in unserer Sportgemeinde zurück. Aus Berufliche Grün-



den und altersbedingt haben wir viele Übungsleiter verloren, so dass wir auf der Suche nach neuen sind. Einen massiven Einbruch mussten wir nach der Renovierung der Mehrzweckhalle hinnehmen, von dem wir uns bis heute noch nicht erholt haben. Wie es nach der Pandemie aus sieht, kann keiner sagen. Wir wünschen allen alles Gute und dass sie gesund bleiben.

Gisela Stredak





Seit 1992 haben skibegeisterte Mitglieder, immer in Eigeninitiative und mit Unterstützung des Vereins, eine Jugendskifreizeit organisiert. Das wurde 2005 unterbrochen, als einer der Organisatoren aus beruflichen Gründen in einen anderen Ort zog und der andere langsam organisati- onsmüde geworden war.

Die Idee wurde dann 2008 wieder aufgegriffen und das erste Mal seit der Pause wurde wieder eine Freizeit angeboten. Seitdem findet sie jähr- lich in den Osterferien statt. Die Kosten werden auf die Teilnehmer und die Betreuer umgelegt; sie beinhalten Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Skipass. Anfangs wurden aus Kostengründen gemietete Kleinbusse für die Fahrt benutzt, die von den Betreuern gefahren wurden. Seit 2016 werden die Teilnehmer von unserem Mitglied Michael Bauer, Inhaber des Reiseunternehmens „Kamp-Reisen“ aus Ludwigshafen, mit einem großen Reisebus zum Bestimmungsort gebracht. 2020 kam gezwungenermaßen wegen der Co- ronapandemie eine Unterbrechung, obwohl die Unterkunft bereits gebucht und die Kinder- und Betreuergruppe zusammen gestellt war. Auch 2021 musste leider ausfallen,

An dieser Freizeit können Kinder/Jugendliche von 10-16 Jahren teilnehmen, die bereits an einen Skikurs teilgenommen haben. Es werden immer Selbstversorgerhäuser gemietet. Die Be- treuer sind meistens Eltern der Teilnehmer. Das Essen/die Essenszutaten werden mitgenommen. Vor Ort werden ab dem ersten Tag Gruppen un- terschiedlichen Alters zusammen gestellt, die das Abendessen und das Frühstück zubereiten und für den Abwasch sorgen, immer mit Begleitung mindestens eines Erwachsenen, und mit großem Tamtam das morgendliche Wecken besorgen. Für das Mittagessen können sich die Teilnehmer am Morgen Pausenbrote zum Mitnehmen zube- reiten.

Jeden Abend nach dem Essen werden mit diesen Gruppen im Wettstreit Spiele gemacht, die am letzten Abend in einem Finale enden – die Sie- gergruppe wird mit großem Hallo gefeiert. Diese Freizeit ist für die Kinder immer ein tolles Erlebnis der Zusammengehörigkeit. Das führt dazu, dass sofort nach der Heimkehr die Teilnahme für das nächste Jahr gebucht wird. Meistens schreibt dann einer der älteren Teilnehmer einen kleinen Artikel für diese Zeitschrift. Hier zwei Auszüge aus diesen Artikeln:

„Die Abende wurden wie üblich mit Spielen wie Stadt-Land-Fluss in Gruppen bestritten. Ein beson- deres Highlight war der Songabend, bei dem jede Gruppe ein von ihr gewählte Lied darbi- ten sollte.“

„Die Teamfähigkeit war vor allem wieder beim morgentlichen und abendlichen Küchendienst zu sehen. Hier durften dann immer 4-5 Jugendliche zeigen, was sie am Herd und beim Abwasch so alles können....Hinzu kamen verschiedene Ge- meinschaftsspiele, die die Beziehungen unter den Teilnehmern stärkten, aber auch für ein warmherzi- ges Verhältnis zu den Betreuern sorgten.“

Klaus Baranowski

Anmerkung: Es wäre toll, wenn es in der SGH eine Skiabteilung gäbe; um Mitglieder braucht man sich nicht zu sorgen, sicher kämen auch Neumitglieder dazu. Es müsste sich nur ein „Küm- merer“ finden.



Jugendskifreizeit



HANDBALL

HANDBALL IN SAASE... GESTERN BIS HEUTE.



Handball in Zeiten von Corona. Ein dunkles Kapitel... nicht nur in der Geschichte der Saasemer Handballer. Aber werfen wir zunächst einmal einen Blick zurück. Handball spielte in Saase, womit ich die drei Sachsendörfer meine, früher jedes Kind. Zuerst ging man ins Turnen und danach wurde in der Regel Handball gespielt. Im Vergleich zur „Randsportart“ Fußball war das früher überhaupt

keine Frage. Ehrlicherweise muss man aber sagen, das hat sich bis in die Neuzeit natürlich deutlich gewandelt.

Handballspielen war schon immer einfach cool. Das sind in der Regel echt harte Typen, die sich für keinen „Kampf“ zu schade sind. Musste man früher nach der Hartplatzschlacht auf dem Klein- oder Großfeld eine Woche lang die offenen Wunden lecken, so hat man es heute auf den neuesten Schwingböden in der Halle ein wenig leichter. Aber cool is es immer noch, Handball zu spielen. Da heult keiner rum, wenn sie oder er mal etwas härter angegangen wird.

Schon immer wurden beim Handball in Saase

auch Freundschaften großgeschrieben. Waren es in den 60er und 70er Jahren die Reisen nach Tschechien oder in die Schweiz, die lebenslange persönliche Freundschaften nach sich zogen, so sorgen in den letzten 20 Jahren die Battles of Saase für eine „verschworene“ Handballgemeinschaft an der Bergstraße.



Absolutes Highlight aber war das multikulturelle Großfeldspiel im Rahmen des SGH-Sommerfestes 2014, das nah und fern, alt und jung, groß und klein, sogar Männlein wie Weiblein für einen unvergesslichen Tag zusammenbrachte. Aber die Handballer können nicht nur Freundschaften pflegen. Nein, sie können auch eine Sporthalle bauen. Denn in den 80er Jahren waren es ziemlich viele helfende Handballer-





hände, die am Ende mit dafür sorgten, dass die neue Halle am Langewiesenweg in der geplanten Zeit und in einem überschaubaren Budget endlich in hellem Glanz erstrahlte. Was folgte, waren herausragende Erlebnisse im Rahmen eines einjährigen Einweihungsmarathons gegen die Deutsche Herren-Nationalmannschaft, die Deutsche Damen-Nationalmannschaft und die Australische Nationalmannschaft der Herren, die in der Region zum Trainingslager weilten. Handballerisch gab es danach die Hohen-sachsener „Glanzzeit“ in der Landesliga Nord, wo man einige Jahre mit einer jungen Truppe um den Aufstieg mitspielen konnte. Nach dem personellen Aderlass und Abstieg in die Kreisliga folgte dann über viele Jahre hinweg der Umbruch hin zu einer kickenden und noch mehr Spaß habenden Handballtruppe, gespickt mit ehemaligen National-, Bundesliga- und sonstigen Klassetpielern, die bei uns ihren verdienten handballerischen Lebensabend genießen wollten. Das führte dann zu der legendären Saison 2008/2009, in der man ohne Punktverlust (und ohne Handballtraining) mit 44:0 Punkten nochmals in die Landesliga aufsteigen konnte.

Nach weiteren zwei Jahren in der Landesliga mit vielen Verletzungen zogen wir dann aber die Reißleine und es kam zur Verschmelzung mit dem TVG Großsachsen und drei weiteren herrlichen Meisterjahren bei den alten Herren. Was wir dann bei den Herren vollzogen haben, war bei der Jugend innerhalb der HG Saase mit den 3 Sachsendörfern und dann auch noch bei der MSG HeLeuSaase (bei den Mädels zusammen mit Heddesheim und Leutershausen)

längst praktizierter Alltag. Da wir euch in den letzten Monaten und Jahren aber immer wieder über die Ziele und aktuellen Entwicklungen in Handball-Saase informiert haben, wollten wir heute eher ein wenig in die Historienkiste greifen.

Bei der Jugend kämpfen wir nach wie vor mit den altbekannten Themen: Wie halten wir die Kids im zunehmenden Wettbewerb bei der Handball-Stange und wie schließen wir immer wieder die Lücke bis zur Aktivität. Nach vielen Erfolgen bei der weiblichen Jugend in den letzten Jahren sind es jetzt eher wieder die kleinen Jungs, auf denen unsere Hoffnungen ruhen.

Wenn uns da nicht mal Corona einen Strich durch die Rechnung macht. Denn wir alle wissen noch nicht, ob uns alle Kids und Trainer nach dieser verrückten Zeit erhalten bleiben. In jedem Fall werden wir dafür kämpfen und alles versuchen, dass dem so ist. Aber warten wir mal ab.





Die kontaktlose Zeit der letzten Wochen und Monate konnten wir mit der Saasemer Handball-Corona-Challenge überbrücken. Alle 4 Tage haben wir unseren Teams durch wechselnde „Vorreiter“ kleine Aufgaben mit auf den Weg gegeben. Unten ein kleines Beispiel einer der Übungen. Mittlerweile haben wir fast 700 Videos von unseren Mädels und Jungs erhalten. Ein Ergebnis, auf das wir wirklich stolz sein können. Für die einzelnen Gewinner und die besten Teamleistungen werden wir im Anschluss an die Challenge kleine Preise ausloben.

Und in jedem Fall sind wir schon bestens darauf vorbereitet, wenn hoffentlich demnächst wieder ein halbwegs normaler Trainingsbetrieb ansteht. Inwieweit in diesem Jahr dann eine faire Qualifikation bzw. dann ein entsprechender Spielbetrieb stattfinden wird, bleibt abzuwarten. Aber wir sind optimistisch, die dann bestimmte aufkommende Aufbruchstimmung zu unseren Handball-Gunsten nutzen zu können.

In jedem Fall freuen wir uns schon wieder alle ganz doll auf euch.

Volker Glock

SAASEMER Handball Corona Challenge 2021 #SAASE // #HBL SAASE

15

Socken in den Papierkorb

Stell oder setz Dich im Abstand von 3 Metern zu Deinem Papierkorb und versuche, Deine Socken in den Papierkorb zu werfen.

Wie viele Treffer schaffst du bei insgesamt 10 Würfen? Du hast maximal 3 Versuche.

Unser „Vorreiter“ heute: Verena Weber




Leite das Video mit dem besten Versuch bis spätestens Sonntagabend (28.2.) an Euer Trainerteam weiter.

ECHT. ANDERS. SAASE. Eine Handballfamilie

10

...für Ihren Durst
das Beste!



Getränke

Müller

69469 Weinheim • Telefon 0 62 01 - 1 22 11



Optik
Barking

Sehen – natürlich!

Voll der Durchblick!

**Liebingsbrillen für kleine
und große Racker:**

Stabil, preiswert und schön!

Sommergasse 1/4 • 69469 Weinheim-Lützelsachsen
Telefon: 06 201 - 489 80 80 • www.optik-barking.de



TENNIS

Der Großvater mit dem Enkel, Oma mit der Enkelin, Mutter mit Sohn und Vater mit Tochter, Familiendoppel oder die Kinder und Eltern separat. In welcher Kombination auch immer, kaum ein anderer Sport lässt so gut Generationen- und Geschlechterübergreifende gemeinsame Sportaktivitäten zu. Und dies auch noch in einem tollen Umfeld direkt vor der Haustür. Drei hervorragend gepflegte Tennisplätze, ein ganz neu gestaltetes, gemütliches Clubhaus mit hervorragender Getränkeversorgung und eine Terrasse mit sensationellem Blick in die Rheinebene. Und am wichtigsten – viele nette Mitglieder in allen Altersklassen.

Dies ist die familienorientierte Tennisabteilung in der SGH!

Dennoch kommt natürlich auch der Sport nicht zu kurz. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird Tennistraining angeboten, um ihr Tennisspiel zu verbessern. Und egal in welcher Altersgruppe. Von den Bambini bis hin zu den Senioren und Seniorinnen bietet sich auch mit gleichgesinnten die Möglichkeit in Medenspielen (Punktspiele) den sportlichen Vergleich mit anderen Vereinen zu suchen. Hierzu haben wir, sollten sich im eigenen Verein nicht genügend Mannschaftsspieler, finden, Kooperationen mit unserem Partnerverein in Großsachsen.

Und neben dem weißen Sport bietet die Tennisabteilung immer wieder gesellschaftliche Anlässe zum Treffen und Feiern. Hier seien nur die traditionelle Maiwanderung erwähnt, die sich jedes Jahr eines großen Zuspruchs erfreut, die Abende am Martinstag mit einer Lampengeschmückten Tennisanlage, unser Kürbisschnitzen zu Halloween und vieles mehr.

So wird die Zeit in der Tennisabteilung nie langweilig. Und wer einfach nur etwas Entspannung genießen möchte, schnappt sich ein Kaltgetränk

aus unserem Automaten, setzt sich auf eine unserer Bänke oder Stühle und genießt den tollen Blick in die langsam untergehende Sonne. Herz was willst du mehr?

Die einzig offene Frage, die bleibt, ist also – warum bist Du lieber Leser dieser Zeilen eventuell noch kein Mitglied der Tennisabteilung? Also einfach Antrag ausfüllen, ein Jahr Schnuppermitgliedschaft genießen und danach bis zum Lebensende der Abteilung treu bleiben. Wir freuen uns auf Dich!

Volker Biewendt





SCHWIMMEN



Mit der Einweihung des Hohensachsener Hallenbades am 7. März 1970 gab es die Möglichkeit, in der SGH über eine Schwimmabteilung nachzudenken. Bei der Generalversammlung 1973 wurde die Gründung der Abteilung bekanntgegeben. Anfangs wurden wöchentlich 2 Stunden Training mit ca. 40-50 Kindern gemacht. Ende '83 waren es bereits 82 aktive Schwimmer und schon bald stellten sich die ersten Erfolge ein.

Die erste Goldmedaille, die bei einem Wettkampf errungen werden konnte, ging im Februar '74 an Christel Kippenhan. Ebenfalls in diesem Jahr nahm die Abteilung an den Badischen Meisterschaften teil. In den kommenden Jahren und Jahrzehnten kamen unzählige Kreis- und Bezirks-, sowie Jahrgangsmeister-Titel dazu. Und es blieb nicht dabei. Badische, Süddeutsche und Deutsche Meisterschaften wurden besucht und gewonnen. Dazwischen nahm die Abteilung an vielen Wettkämpfen bei befreundeten Schwimmvereinen teil, nah und fern. Die Ausbeute an Pokalen, Medaillen und Urkunden war enorm.

Die erfolgreichste Schwimmerin, die aus dem Hohensachsener Training hervorging, ist Eva-Maria Schmitt. Das Ausnahmetalent, dessen Spezialität das Rückenschwimmen war, schaffte es über nationale Erfolge (mehrfache Deutsche Meisterin) bis hin zu den Jugend-

Europameisterschaften. Eine Besonderheit war auch ein Schwestern-Trio. Mara, Iris und Svenja Böhler standen unzählige Male zusammen auf dem Siegereppchen. Iris, als Rückenspezialistin, erschwamm sich als Krönung ihrer Laufbahn einen Titel als Deutsche Jugendmeisterin.

Längst trainierten nicht nur Kinder und Jugendliche im Hohensachsener Hallenbad, sondern auch die Masters (Weitkampfschwimmer ab 25 Jahre in verschiedenen Altersklassen). Dabei herausragend: Christel Hornberg mit diversen Altersrekorden und gewonnenen Deutschen Masters-Titeln. Mannschaftswettkämpfe wurden ebenfalls erfreulich erfolgreich bestritten. DMS und DMS-Jugend wurden ab 1995 von der Startgemeinschaft Weinheim-Hohensachsen gemeinsam besucht. 2003 gelang als größter Erfolg der Aufstieg in die Oberliga.

Mit einem Festbankett und einer Fotoausstellung wurde 1998 das 25-jährige Bestehen der Schwimmabteilung gefeiert. Neben der rein sportlichen Betätigung kam das gemeinschaftliche Leben nicht zu kurz. Mit der Schwimmerjugend wurden Wochenend-Freizeiten durchgeführt und es gab Zeltlager und Grillwanderungen für die ganze Familie. Auch die Weihnachtsfeiern, die liebevoll von den Mitgliedern gestaltet wurden, waren immer gut besucht.

Dass das nach seinem Sponsor in Viktor-Dulger-Bad umbenannte Hallenbad heute noch genutzt werden kann, ist dem Förderverein Aquafun zu verdanken. Seit 2005 hat Aquafun engagiert die Betriebsführung übernommen. Von der Renovierung der Mehrzweckhalle 2014-17 hat die Schwimmhalle dahingehend profitiert, dass die Fensterfront erneuert wurde. Neben dem Nutzen der besseren Isolierung war es auch eine dringend benötigte Verschönerung. So ist es der Schwimmabteilung noch heute möglich, mit einem engagierten Trainerteam zahlreichen Kindern den gekonnten Umgang mit dem Element Wasser beizubringen und sportliche Talente zu fördern.

Monika Bohljen





VIKTOR-DULGER-BAD



Wassertemperatur 29° C

Öffnungszeiten Schwimmhalle (Aquafun e. V.)

Montag:	9.30/10.20/ 11.00 Uhr 17.30 - 20.00 Uhr	AquaFitness Schwimmen mit Spaß (Kinderkurs)
Dienstag:	8.00 – 12.00 Uhr	Frauenbad
Mittwoch:	15.00 – 19.30 Uhr 19.30 + 20.15 Uhr	Familienbad AquaFitness
Donnerstag:	9.30 + 10.15	AquaFitness
Freitag:	9.30 + 10.15 Uhr	AquaFitness
Samstag:	7.45 – 9.00 Uhr 9.00 – 9.45 Uhr 9.45 – 10.30 Uhr 10.30/11.20/12.10 Uhr 14.30/15.05/15.40 Uhr	Bahenschwimmen mit klass. Musik (Sportabz.) AquaPower (Kursangebot Jogging und Gymnastik) Technikkurs Kraulschwimmen (Angeb. F. Erwachsene) Schwimmkurse für Kinder (Fortgeschrittene) Schwimmkurse für Kinder (Anfänger)
Sonntag:	8.00 – 12.00 Uhr	Familienbad
Fett:	Öffentlicher Badebetrieb	

Kassenschluss: 1 Stunde vor Badeende

Änderungen vorbehalten!

Sport- und Schwimmhalle Hohensachsen

Lessingstr. 27 · 69469 Weinheim



Aufnahmeantrag

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.

Hauptmitglied:

Name: Vorname:

Straße: PLZ, Wohnort:

Tel.: Geburtsdatum:

E-Mail: Mitgliedschaft ab:

gewünschte Abteilungszugehörigkeit:

- | | | | |
|--|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Freizeit & Gesundheit | <input type="checkbox"/> Fußball | <input type="checkbox"/> Handball | <input type="checkbox"/> Schwimmen |
| <input type="checkbox"/> Tennis | <input type="checkbox"/> Turnen | <input type="checkbox"/> Volleyball | <input type="checkbox"/> Wandern |

bei Familienmitgliedschaft - weitere Mitglieder:

Name: Geburtsdatum: Abteilung:

Die Vereinssatzung erkenne ich an, insbesondere § 6, 2: „Die Kündigung der Mitgliedschaft ist jeweils zum 31.12. eines jeden Kalenderjahres möglich. Die Kündigung muss schriftlich bis spätestens einen Monat vor dem Kündigungstermin dem Vorstand zugegangen sein.“

Lastschrift-Verfahren

Hiermit bevollmächtige ich die Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V., den Jahresbeitrag gemäß der Beitragsordnung von meinem / unserem Konto einzuziehen.

Konto-Nr. / IBAN: BLZ / BIC:

Name der Bank:

Datum:

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten):

Beitragskonto: Sparkasse Rhein Neckar Nord

IBAN: DE85 67050505 0063 0444 82

BIC: MANSDE 66xxx

*Julia
Engemann*

*Dipl.-Betriebswirtin (FH)
Steuerberaterin*

Muckensturmer Straße 5
69469 Weinheim
Tel. 0 62 01 – 59 62 0
Fax 0 62 01 – 59 62 62
julia.engemann@stb-engemann.de
www.steuerberatung-weinheim.de



**Nahrungsergänzung
in Premium-Qualität**

von Apothekern entwickelte, wissenschaftlich fundierte Zusammensetzungen
zertifizierte Reinsubstanzen mit bester Bioverfügbarkeit



Stern-  apotheke
Großsachsen

eine Filiale der Rathaus-Apotheke Frank Nemetschek e.K., Edingen

Inhaber: Apotheker Frank Nemetschek • Filialleitung: Apothekerin Jana Blobner
Hohensachsener Str. 2 • 69493 Hirschberg-**Großsachsen**

Telefon: 0 62 01 / 5 12 70 • Fax: 55 33 2 • eMail: info@stern-apo-hirschberg.de

Gemeinsam stark für Ihre Gesundheit. www.nemetschek-apotheken.de



möbelwerkstätte - innenausbau

- Fachmännische Beratung
- Qualitätsarbeit

schreinerei vogler

Inh. Bernhard Hamburger
69469 Weinheim/Bergstraße
Nördliche Hauptstraße 17

Telefon 0 62 01/13519

Telefax 0 62 01/63419

www.schreinerei-vogler-weinheim.de

e-mail:info@schreinerei-vogler-weinheim.de

BAUWERK

**Fliesen und Außenanlagen
Ausbau und Sanierung**

www.my-bauwerk.de

06201 - 48 91 389

Es kommt leider immer wieder vor, dass unsere Vereinszeitschrift „SGH informiert...“ deshalb nicht ankommt, weil wir eine falsche Anschrift haben. Außerdem ist die falsche Bankverbindung teuer, weil die Bank eine Stornierungsgebühr erhebt. Deshalb, wenn Sie umziehen oder das Bankkonto wechseln, dann seien Sie doch so nett und geben der Geschäftsstelle Bescheid; Telefonnummer und Anschrift finden Sie vorn im Impressum. -Die Redaktion-

VOLLEYBALL

Was machen die Hallenvolleyballer eigentlich im Sommer?

Die Herren und Damen der Volleyballabteilung fühlen sich eigentlich in der Halle im Langwieseweg am wohlsten: fester Hallenboden, drei Volleyball-Felder und ein Dach über dem Kopf. Doch im Sommer wird die Luft bei ausgiebigem Training und Außentemperaturen von über 30 Grad schnell mal stickig in der Halle. Dann entfliehen die aktiven Mannschaften zum Training auch gerne Mal ins Freie. In Absprache mit der TSG Lützelsachsen dürfen die Mannschaften meist am Wochenende auf die Beachplätze auf dem Lützelsachsener Sportplatz. Für die Volleyballer und Volleyballerinnen ist das eine beliebte Abwechslung zum Hallenvolleyball. Doch der Wechsel auf den Beachplatz bringt einige Umstellungen mit sich. So unterscheiden sich der Hallen- und Beachvolleyball in Größe und Haptik, und der Beachplatz ist einen Meter kürzer und schmaler, weshalb zu Beginn gerne mal ein Ball ins Aus flattert (meistens liegt das aber natürlich am Wind!). Außerdem ist das Laufen im Sand deutlich anstrengender, das Springen am Netz erst recht. Die größte Umstellung betrifft die Mitspieler: auf dem Sand spielt man zwei gegen, in der Halle sechs gegen sechs. Volleyball ist also nicht gleich Volleyball, auch die Spielregeln des Beachvolleyballs unterscheiden sich vom Hallenvolleyball. Zwar lieben die SGHler den Hallenvolleyball, doch bei steigenden Temperaturen steigt auch die Freude auf den Beachplatz. Dazu gehört natürlich auch das gemeinsame Grillen und Beisammensitzen an schönen Sommerabenden nach dem Beachen.

Eine weitere Sommertradition der aktiven Volleyballteams ist das Rasenturnier „Filstal Open“, das jedes Jahr von der TSG Eislingen ausgetragen wird. Ja, auch auf Rasen kann man Vol-

leyball spielen. Ein ganzes Wochenende im Sommer wird auf dem großen Rasenplatz mit bis zu 50 Teams Volleyball gespielt - in zwei Kategorien, 6x6-Mixed. Die SGH stellt meist zwei Mannschaften, je eine pro Leistungskategorie. Das Turnier ist immer eine tolle Möglichkeit, sich zwischen Herren- und Damenmannschaft besser kennenzulernen und stärkt das Mannschaftsgefüge. Von morgens bis nachmittags finden die Spiele statt, im Anschluss wird gegessen, getrunken und es werden Gesellschaftsspiele gespielt. Samstagabends findet immer eine große Party im Festzelt statt, es wird getanzt bis spät nachts - am nächsten Morgen kriechen die meisten etwas müde aus dem Zelt, weitergespielt wird aber trotzdem.

Neu im Sommer 2021 ist eine Sommersaison im 4x4-Modus. Diese wurde eingeführt, da die letzte Hallensaison aufgrund der Coronapandemie abgebrochen werden musste. Damen 1 und Herren haben sich in ihrer Leistungsklasse für diese Sommerrunde angemeldet, die vier gegen vier auf Beachplätzen ausgetragen wird. An drei Wochenenden wird eine Vor- und Rückrunde sowie ein Finalturnier stattfinden. Gegner sind vor allem altbekannte Mannschaften aus der Hallensaison. Wir sind gespannt auf dieses neue Spielformat!

Eva und Philipp Pflästerer



WANDERN

Die Wanderabteilung wurde 1967 gegründet und ist damit eine der ältesten und traditionsreichsten des Vereins. In der Anfangszeit wanderten im Durchschnitt 45 Personen mit. Die Wanderer beteiligten sich an Sternwanderungen und Wandertagen des Turngaues Mannheim, an den Landeswandertagen des Badischen Turnerbunds und an Jubiläumswanderungen befreundeter Vereine und heimsten so manchen Preis ein. In den 90er Jahren wurden Touren mit einem Reisebus in den Schwarzwald und in die Pfalz unternommen.

Für die 100-Jahrfeier des Vereins 1984 organisierte die Abteilung eine Stern- und Jubiläumswanderung, an der 512 Wanderer aus 22 Vereinen teilnahmen. Eine Verpflegungsstelle war am Kalten Herrgott in Ritschweier und die Schlussrast im Festzelt auf dem Sportplatz.

Erster Wanderwart war Otto von Büren, der 1997 nach 30jähriger Leitungstätigkeit sein Amt abgab und zum Ehrenwanderwart ernannt wurde. Er gab den Stab an Klaus Häfner weiter,

der die Leitung der Wanderabteilung immer noch sehr erfolgreich ausübt.

Im Laufe der Jahre wurden die jährlichen Touren kürzer, da auch die Wanderfreunde älter wurden. Trotzdem wanderte man an 10 Sonntagen im Jahr, um unterschiedliche Ziele zu erreichen. Der Ausgangspunkt wurde dann immer mit öffentlichen Verkehrsmitteln angefahren. Vortouren vor jeder Wanderung waren Pflicht. Statt ausgedehnter Rund- oder Streckenwanderungen wurde immer mehr Wert auf Besichtigung von Sehenswürdigkeiten, Erkundung von Museen und Wandern durch Freilichtanlagen gelegt. Und bei keiner Wanderung durfte natürlich der Besuch einer Gastwirtschaft oder eines Kaffees fehlen! In jedem Jahr gab es eine Abschlussveranstaltung im Vereinsheim, bei der Bilanz für das vergangene Jahr gezogen wurde. Dann erfolgte







Beitragsordnung

der Sportgemeinde Hohensachsen 1884 e.V.
(gültig ab 1. Januar 2020)

Jahresbeitrag

1. Einzelmitglieder:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	50,00 Euro
Schüler und Studenten über 18 Jahre (* nur auf Antrag)	50,00 Euro
Erwachsene (aktive Mitglieder)	95,00 Euro
Senioren (über 60 Jahre, passive Mitglieder)	69,00 Euro

2. Familien mit Kindern bis 18 Jahre:

Höchstbeitrag für Familien mit Kindern ** 190,00 Euro

** einschließlich Schüler und Studenten, die einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

3. Abteilungsbeitrag für aktive Mitglieder pro Jahr:

a. Fußball, Handball, Schwimmen, Turnen, Volleyball und Jedermänner

Erwachsene	40,00 Euro
Jugendliche	30,00 Euro

b. Fitness- und Gesundheitssport:

Erwachsene	45,00 Euro
Jugendliche	30,00 Euro

c. Tennis:

Erwachsene	100,00 Euro
Jugendliche	50,00 Euro
Familien	200,00 Euro
Passive Mitglieder	30,00 Euro

4. Beitragsfrei:

Ehrenmitglieder

5. Sonstiges

* Schüler und Studenten zahlen auf Antrag den Beitrag für Jugendliche.

Die Ermäßigung beginnt mit dem auf den Eingang des Antrages folgenden Beitragsmonat.

Sie ist für jedes Kalenderjahr neu zu beantragen.

Weine und Edelbrände

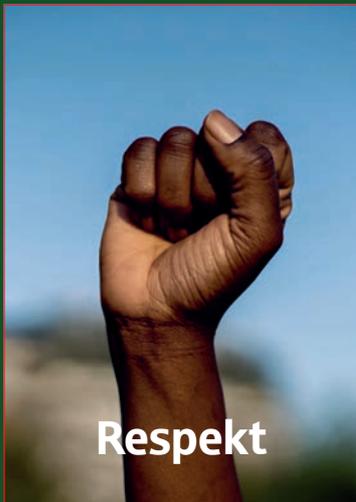
GK



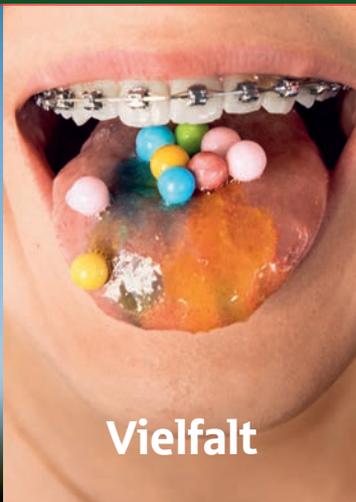
Weingut Kippenhan

Hohensachsener Str. 2, 69469 Weinheim

Tel.: 06201 / 507091



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Rhein Neckar Nord**